




Universität Ulm: durchgängige Hochschulprozesse mit SAP Student Lifecycle Management

Universität Ulm: durchgängige Hochschulprozesse mit SAP Student Lifecycle Management
Als erste deutsche Universität wird die Universität Ulm ihre bestehenden Hochschul-Informationssysteme im Campusmanagementbereich komplett durch die Software SAP Student Lifecycle Management (SAP SLCM) ablösen. Die Lösung unterstützt bei allen Prozessen rund um das Studentenleben und ermöglicht es Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, ihre gesamte Verwaltung zu optimieren und bessere Services für Studenten anzubieten. Die Universität Ulm wurde 1967 gegründet und ist damit die jüngste Universität Baden-Württembergs. Die zurzeit rund 10.000 Studentinnen und Studenten verteilen sich auf die Fakultäten Medizin, Ingenieurwissenschaft und Informatik, Mathematik und Wirtschaftswissenschaft sowie Naturwissenschaften. Im Zuge der Internationalisierung durch den Bologna-Prozess muss auch die Universität Ulm Prozesse in der Studentenverwaltung effizienter gestalten und Kosten senken. Einer modernen, auf Hochschulprozesse ausgerichteten IT-Lösung mit professioneller Ausrichtung auf die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Institution kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Seit 2012 stehen SAP und die Universität Ulm zum Thema Campus Management in Kontakt. Im ERP-Umfeld arbeitet die Universität Ulm bereits mit den Finanz- und Controllingmodulen und realisiert ihr hochschulweites Berichtswesen mit SAP NetWeaver Business Warehouse und SAP NetWeaver Portal. In Workshops konnten die SAP und Partner die Fachabteilungen der Universität Ulm vom Funktionsumfang von SAP SLCM überzeugen. Mit der Lösung können sämtliche Geschäftsprozesse der Studierendenverwaltung sowie weitere akademische Services und Unterstützungsprozesse wie Personalverwaltung oder Rechnungswesen in einer integrierten Lösung abgebildet werden. Auch Drittanwendungen lassen sich problemlos einbinden. Die Lösung unterstützt den gesamten Studienzyklus der Studenten, angefangen von der Bewerbung, Zulassung und Einschreibung in einen Studiengang über die akademischen Leistungen bis hin zur Pflege der Beziehungen zwischen der Hochschule und Absolventen. Zudem lassen sich mit SAP SLCM alle Kernprozesse in Bezug auf akademische Leistungen abdecken: von der Einrichtung der akademischen Struktur einschließlich Regeln und Vorschriften für die Studiengänge über die Planung von Veranstaltungen und Prüfungen bis hin zur Kontrolle des Studienfortschritts. Auch die gezielte Beratung der Studenten bei der Planung ihrer nächsten Semester, der gesamte Studienabschlussprozess und die Kontrolle bezüglich der Erfüllung von Studienanforderungen werden unterstützt. Die Universität Ulm ist darüber hinaus bereits 2006 dem SAP University Alliances Programm beigetreten. Das Programm SAP University Alliances ist eine weltweite Initiative mit über 1.500 Mitgliedsinstitutionen in mehr als 80 Ländern. Mit dem Programm fördert SAP eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung, indem sie Lehrenden und Studierenden weltweit Zugang zu neuen SAP-Technologien ermöglicht. Das Programm richtet sich an Hochschulen sowie berufliche Schulen, die SAP-Software aktiv in die Lehre integrieren wollen. SAP Deutschland AG & Co. KG, Neurottstraße 15a, 69190 Walldorf, Deutschland. Telefon: 06227/7-47474, Telefax: 06227/7-57575, Mail: info@sap.com, URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx> 

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.